

Unsere Tipps für einen natürlichen Garten

Als eine wertvolle Ressource soll Wasser nicht verschwendet werden. Regenwasser sammeln hilft der Umwelt und den Pflanzen.

Bevorzugt in der Früh oder am Abend gießen - besser kräftig und wurzeltief als nur leicht und oberflächlich. Damit das Auftreten von Krankheiten nicht begünstigt wird, nur den Wurzelbereich wässern und nicht über die Blätter gießen.

Vor der Durchführung der Pflanzarbeiten empfehlen wir die Bodenqualität zu überprüfen und falls notwendig zu verbessern: Schwere Böden können mit Hilfe von Spaten, Grabegabel oder durch rechtzeitige Aussaat einer tiefwurzelnenden Gründüngung gelockert werden.

Vor der Anwendung bitte die empfohlenen Dosismengen auf der Verpackungsrückseite beachten.

Offener Boden unterhalb von Beerensträuchern und Obstgehölzen kann durch eine dünne Mulchschicht (z.B. Laub, angetrockneter Rasenschnitt, bei Beerensträuchern auch Rindenmulch) vor Verunkrautung und Wasserverdunstung geschützt werden. Erdbeeren erhalten eine Schicht aus Strohmulch gegen Pilzbefall und Verunreinigung der Früchte.

Weitere Tipps unter
www.naturen-garten.at
www.naturen-garten.de

Österreich:

Organisch-mineralischer Volldünger

Für den Hobby- und Gartenbereich. Chloridarm

5,0 % N Gesamtstickstoff
5,0 % N organisch gebundener Stickstoff
3,0 % P₂O₅ Gesamtphosphat
7,0 % K₂O Gesamtkaliumoxid
7,0 % K₂O wasserlösliches Kaliumoxid
1,5 % MgO Magnesiumoxid
X,x % Cu Kupfer
X,x % Fe Eisen
X,x % Mn Mangan
X,x % Zn Zink
45 % organische Substanz (i.d. TS)

Ausgangsstoffe: Fleisch-Knochenmehl, Federmehl, Blutmehl, Knochenmehl (jeweils Material der Kategorie 3 nach Verordnung EG 1069/2009), Pressrückstand von Ölsaaten (Raps), Vinasse, Algen, Gesteinsmehl (Zeolith), Kieserit

Sachgerechte Lagerung: Kühl und trocken in der Originalverpackung lagern, vor Sonne schützen. Anbruchpackung gut verschließen. Für Kinder und Tiere unerreichbar aufbewahren.

Sachgerechte Anwendung: Produkt nicht in Abwässer oder freie Gewässer gelangen lassen. Keine Mischung mit Futtermitteln. Dünger in den Boden einarbeiten. Detaillierte Anwendungshinweise siehe Packungstext.

Inhalt: 1,7 kg netto
Scotts Cefalflor Handelsgesellschaft m.b.H.
Postfach 163, A-5020 Salzburg, www.scotts.at

Deutschland:

Inverkehrgebracht auf Basis des österreichischen Düngemittelrechts im Rahmen der gegenseitigen Anerkennung.

Inverkehrbringer:

Scotts Cefalflor GmbH
Wilhelm-Theodor-Römhild-Str. 30
D-55130 Mainz, www.scotts.de

Herstellungsbetrieb: Culterra Holland B.V
Postbus 46, NL - 8710 AA Workum

100% natürliche Inhaltsstoffe: Enthält pflanzliche, tierische und natürlich-mineralische Stoffe.

* Die Ausgangsstoffe sind gemäß Verordnung EG 834/2007 idgF für die ökologische/biologische Produktion geeignet.
Sie wurden konventionell erzeugt.

Dieses Produkt wird nach Gewicht abgepackt. Ein Leerraum in der Verpackung ist abfülltechnisch notwendig. Leere Packung der Wertstoffsammlung zuführen.

Qualitätsdünger, geeignet für den ökologischen Landbau, aus dem Hause von

Inhalt: 1,7 kg



8306/1072

Naturen Bio Beerendünger

Geeignet für Beerensträucher, Erdbeerpflanzen, Weinreben, Kiwipflanzen, Holunder aber auch für alle Obstgehölze wie z.B. Apfel-, Birnen-, Kirschbäume.



Versorgt die Pflanzen bis zu 3 Monate mit Nährstoffen dank der organischen Zusammensetzung. Angereichert mit Magnesium und Meeresalgen.



Für eine schonende und natürliche Düngung. Vermindert die Verbrennungsgefahr an Wurzeln und die Auswaschung ins Grundwasser.



Enthält Zeolith, ein natürliches Mineral, das die Speichereigenschaft von Wasser und Nährstoffen im Boden erhöht.

Die *Naturen* Dünger sind aus pflanzlichen, tierischen oder natürlich - mineralischen Komponenten hergestellt, ohne chemische Zusätze. Die enthaltenen Nährstoffe sorgen für ein Gleichgewicht zwischen wirksamer Ernährung der Pflanzen und dem Einsatz von natürlichem Dünger:



Der **Stickstoff** wird nach und nach durch die Mikroorganismen im Boden freigesetzt. Er wird den Pflanzen schonend zur Verfügung gestellt und fördert Wachstum und Ertrag.



Phosphor begünstigt das Wurzelwachstum.



Kalium stärkt die Pflanzen gegenüber Trockenheit oder Frost und verbessert das Aroma von Früchten.



Magnesium fördert die Blattgrünbildung und wirkt vitalisierend.



Meeresalgen tragen durch ihre natürlich enthaltenen Spurenelemente zu gutem Wachstum bei.



Zeolith mit seiner Speichereigenschaft hält Wasser und Nährstoffe länger für die Pflanzen bereit

Wie anwenden?

Neupflanzung:

- Bei kleinen und wurzelnackten Pflanzen den Dünger gleichmäßig auf der Pflanzfläche verteilen und ca. 5 cm tief einarbeiten (Gartenhacke, Rechen/ Harke). Bei großen Pflanzen den Dünger mit der Pflanze vermischen und das Pflanzloch damit auffüllen.
- Pflanzung durchführen und anschließend gut wässern.

Bestehende Pflanzungen:

- Den Dünger auf dem Boden unterhalb der Pflanzen bzw. um die Pflanzen herum verteilen. Bitte den gesamten Wurzelbereich erfassen, dieser entspricht in etwa dem Pflanzendurchmesser.
- Nun vorsichtig ca. 5 cm tief einarbeiten (Gartenhacke, Rechen/Harke) und wässern.

Anwendungszeit:

Neupflanzung – bei frostfreiem Boden:

Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Bestehende Pflanzen – bei frostfreiem Boden:

Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Anwendungshinweis: Zum Schutz der Hände vor Schmutz und Geruch empfehlen wir Handschuhe bzw. nach Gebrauch die Hände gründlich zu reinigen.

Dosiertabelle	Neupflanzungen	Bestehende Pflanzen	Nachdüngung nach 2 - 3 Monaten
Beerensträucher	50 - 75 g/m ²	75 - 125 g/m ² nach der Ernte	
Erdbeeren	50 g/m ²	100 - 125 g/m ² nach der Ernte	
Kern & Steinobst	75 - 150 g/Pflanze	100 - 175 g/Pflanze	100 - 175 g/Pflanze
Weintrauben, Kiwi & Holunder	50 - 75 g/Pflanze (Wein zur Pflanzung nicht düngen)	75 - 125 g/Pflanze	125 - 150 g/Pflanze



Eine geschlossene Handvoll entspricht ca. 25 g Dünger

Nachhaltige Förderung

- Der Karton wurde aus 100 % Recyclingmaterial hergestellt.
- Mit 100 % organischem Stickstoff ist das Risiko von Auswaschungsverlusten gemindert und die Bedürfnisse der Umwelt werden respektiert.